

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Niedersalbach vom 14.05.2020 (öffentlicher Teil)
- 2 Seniorennachmittag 2020
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Niedersalbach vom 14.05.2020 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Vorstellung der Bewerber für die Gaststätte Bürgerhaus
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Niedersalbach vom 14.05.2020 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Niedersalbach vom 14.05.2020 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

- zu 2 Seniorennachmittag 2020**

Der Vorsitzende führt aus, dass er dieses Jahr gerne wieder zum Seniorennachmittag eingeladen hätte, er aber auf Grund der Corona-Situation der Meinung sei, ihn nicht stattfinden zu lassen. Im Bürgerhaus sei es schwer, die Abstandsregelungen einzuhalten und sich auf 1,5m Entfernung zu unterhalten.

Die Frage von Frau Becker, ob die geplanten Mittel für nächstes Jahr übernommen werden können, verneint der Vorsitzende, man dürfe nur 1/3 der Mittel in den nächsten Haushalt mitnehmen, das Restgeld würde verfallen.

Herr Raber stimmt dem Vorschlag zu. Man wisse nicht, welche Einschränkungen es noch geben werde, zudem müsse man bedenken, dass der einzuladende Personenkreis zur Risikogruppe gehöre.

Herr Mailänder stimmt für die SPD-Fraktion ebenfalls zu. Es handele sich um eine gefährdete Personengruppe, da wolle er kein Risiko eingehen.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Niedersalbach beschließt, den diesjährigen Seniorennachmittag auf Grund der Corona-Situation ausfallen zu lassen.

zu 3 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 3.1 Verwendung Mittel Seniorennachmittag

Der Vorsitzende spricht das Ortseingangsschild in der Schillerstraße an, das marode sei und umzukippen drohte. Zwischenzeitlich habe man es zumindest standsicher wieder hergestellt. Schön sei dies aber nicht. Es gebe die Möglichkeit, das Schild in einer moderneren Art zu gestalten, z.B. mit Edelstahlpfosten mit Querverbinder, neuem Schriftzug und neuer Position des Wappens. Er rechne mit ca. 1.000 €, die man für zusätzliche Vorhaben verwenden könne, wie z.B. eine Bank für den Spielplatz, eine Babyschaukel o.ä. Da könne sich jeder Gedanken machen.

Herr Raber regt an, an dem neuen Schild auf Veranstaltungen hinzuweisen.

Auf Nachfrage von Frau Becker erläutert der Vorsitzende, dass es bislang nur für die Befestigung eine grobe Idee gebe, aber noch nicht zur Gestaltung.